



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Geschäftsbericht 1. Halbjahr 2016

Inhaltsverzeichnis für den ISC BT AG Geschäftsbericht 1. Halbjahr 2016

Managementbericht

- Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre
- Rückblick und Lagebericht 1. Halbjahr 2016
- Ethische Werte
- Strategie und Ziele
- Kurzvorstellung der Gruppengesellschaften
- Risikomanagement
- Ausblick für das 2. Halbjahr 2016

Finanzielle Berichterstattung

- Jahresrechnung ISC Business Technology AG zum 30.06.2016
- Erfolgsrechnung ISC Business Technology AG zum 30.06.2016

Anlage

- Haftungsausschluss

Brief an die Aktionärinnen und Aktionäre

Liebe Aktionärinnen,
liebe Aktionäre

Die ISC Business Technology AG (ISC BT AG) erzielte im ersten Halbjahr 2016 ein insgesamt zufriedenstellendes Ergebnis. Die Entwicklung wurde dabei von zwei Faktoren beeinflusst. Zum einen führte die Auflösung des Standorts Bremen der ISC analytics & solutions AG zu einer Umsatzreduzierung in Höhe von etwa T€ 300 und zum anderen fielen im 1. Halbjahr 2016 bereits die kompletten Abschlusskosten an, die im Jahr 2015 aufgrund späterer Leistungserbringung erst im 2. Halbjahr verbucht werden konnten.

Dadurch reduzierte sich der Gesamtaussenumsatz der ISC BT Gruppe leicht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3% auf T€ 7'909 (Vorjahr: T€ 8'182). Die Reduzierung fiel beim EBITDA mit 29% auf T€ 326 deutlicher aus im Vergleich zum Vorjahreswert von T€ 460. Unter Berücksichtigung der Abschlusskosten reduziert sich die Differenz auf T€ 74 beziehungsweise 16% beim EBITDA.

Die wichtigsten Ereignisse des 1. Halbjahres 2016 haben wir im Überblick dargestellt.

Bei der ISC AG, die ihre Aktivitäten im Norden auf die Standorte Hamburg und Oldenburg verstärkt, konnte ein grosses Neuprojekt im Bereich Elektronik und das erste SAP S/4HANA Projekt gewonnen werden. Zudem wurden zwei Implementierungsprojekte bei mittelständischen Kunden erfolgreich produktiv gesetzt. Darüber hinaus konnten weitere kleinere Kunden im Rechenzentrum gewonnen werden, allerdings hat sich erstmalig auch ein grösserer Kunde im Rahmen einer Ausschreibung für ein anderes Rechenzentrum entschieden. Die ISC AG hat die Zertifizierung zum SAP VAR für Deutschland bestanden, wodurch die strategisch und operativ gute Positionierung zum Ausdruck kommt. Davon wird in der Zukunft ein nicht unerheblicher positiver Ergebnisbeitrag erwartet.

Die Schweizer ADVANIS AG wurde im 1. Halbjahr als offizielle Referenz von SAP für die neue SAP CRM Lösung Cloud for Customer ausgewählt und konnte in diesem Bereich auch weitere namhafte Kunden gewinnen.

Die plus-IT GmbH Deutschland verzeichnet weiterhin einen stetigen Zuwachs an Nutzern der Softwarelösung für das Bildungsmanagement SemOrgPlus (www.semorgplus.de). Die plus-IT GmbH konnte mit der Decura Akademie GmbH, der Sprengnetter Akademie GmbH und der Kramp Academy drei weitere Kunden für SemOrgPlus gewinnen. Anfang 2016 erfolgte die Markteinführung der BI-Lösung EBIplenty (www.ecommerce-plenty.de) für Online- und Multichannel-Händler. Auf dem plentymarkets Händler-Kongress am 19. Februar 2016 wurde das Produkt erstmalig vorgestellt. Mit dem BI-Tool gewinnt der Nutzer schnell und einfach Geschäftskennnisse aus den Unternehmensdaten. Neben den standardisierten Schnittstellen zu der Shopsoftware von plentymarkets, Google Analytics sowie Google AdWords gibt es die BI-Lösung mittlerweile auch für

weitere zusätzliche Systeme. Seit der Markteinführung hat die plus-IT GmbH zwölf Kunden, wie zum Beispiel anstoss24.de, gewonnen, die eine der EBI-Editionen als Monats- oder Jahresabonnement nutzen.

Bei der plus-IT Schweiz wurde das zweite SAP HANA-Projekt im Bereich Business Intelligence gewonnen und zahlreiche Schulungen im Bereich SAP S/4HANA für die SAP gehalten. Der verstärkten Nachfrage wurde durch einen Kapazitätsaufbau Rechnung getragen und wir sehen die plus-IT Schweiz im Zukunftsmarkt SAP S/4HANA hervorragend positioniert.

Bei der Beteiligung aio verläuft die Entwicklung differenziert. aio ist nominiert zum Telematik Award, der am 27. September in Hannover vergeben wird, und hat nennenswert dazu beigetragen, dass das Projektmanagement des Industrie 4.0 Projektes CyProS (www.projekt-cypros.de) im Finale der letzten acht des Deutschen Project Excellence Award ist unter 2'000 Bewerbern. Zusätzlich hat aio einen automatisierten Packplaner entwickelt, der die Beladung von Transportmitteln tourabhängig plant. Der Packplaner Lewin PPL ist bereits bei einem namhaften Fensterbauer im produktiven Einsatz. Dennoch bleibt der Auftragseingang und Umsatz noch hinter den Erwartungen zurück und es sind weitere Massnahmen notwendig, um die Marktentwicklung voran zu treiben.

Die Zusammenarbeit mit der HRV wurde innerhalb der Gruppe weiter intensiviert und trägt zu der positiven Entwicklung bei. Wir haben uns entschieden langfristig in den Standort Hamburg zu investieren und werden den Umbau und die damit verbundene Investition im 2. Halbjahr abschliessen.

Leider hat sich die strategisch und operativ gute Positionierung im 1. Halbjahr noch nicht im Ergebnis ausgewirkt, da durch Investitionen in Zertifizierungen und den Ausbau des Standorts Hamburg die Basis für zukünftiges Wachstum geschaffen wurde. Wir gehen davon aus, dass damit sowohl das zukünftige Wachstum der Gruppe als auch eine Steigerung des Ergebnisses erzielt werden und so auch eine Steigerung der Profitabilität erreicht wird.

Die Umstellung des Nennwerts der Aktie hat die gewünschten Effekte bereits zum Teil erzielt und der Kurs der Aktie stieg auf 2,50 € per 30.06.2016.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren Kunden, Mitarbeitenden und Geschäftspartnern. Wir freuen uns, dass wir es immer wieder schaffen win-win-Situationen herzustellen, welche alle Parteien motivieren und vorantreiben. Wir arbeiten weiterhin im Sinne unseres Leitmotivs „*Smart Systems. Premium Solutions*“, damit unsere Kunden und Mitarbeitenden noch erfolgreicher werden.

Peter Heinold
Präsident des Verwaltungsrates

Walter U. Andres
Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Effretikon, September 2016

Rückblick und Lagebericht

Die Schweizerische ISC Business Technology AG (ISC BT AG) bietet Ihren Kunden innovative IT-Dienstleistungen und –Lösungen an. Durch die grosse Leistungsbereitschaft aller Mitarbeitenden der Gruppe und dem konsequenten geografischen und Portfolio-Ausbau, profitieren immer mehr Kunden von dem Angebot der ISC BT AG und deren Gruppengesellschaften im deutschsprachigen Raum. Das Kerngeschäft der ISC BT AG Gruppe liegt im SAP-Bereich. Neben SAP werden auch Lösungen basierend auf weiteren führenden IT-Lösungen realisiert, wie zum Beispiel Microsoft, Salesforce oder Qlik View. Neben dem Dienstleistungsschwerpunkt ERP werden auch die Bereiche CRM, BI, Risk Management, IT-Security, Hosting, Networking und IT-Management Beratung als Dienstleistung angeboten und geleistet.

Ende Juni 2016 hatte die Gruppe 148 Mitarbeiter an ihren Firmensitzen in der Schweiz und in Deutschland.

Am 30. Juni 2016 hielt die Holding Anteile (mindestens 20 %) an folgenden operativen Gesellschaften:

- ISC Innovative Systems Consulting AG (100 %)
 - HRV GmbH (40 %)
- ISC analytics & solutions AG (100 %)
- R-Zwo-R by Quinsi AG (100 %)
- aio IT for Logistics GmbH (48,57 %)
- ADVANIS AG (35,78 %)
- plus-IT GmbH (30 %)
- plus-IT AG (26 %)
- Conbix AG (26 %)

Die Beteiligung an der HRV GmbH in Höhe von 40% wird von der ISC Innovative Systems Consulting AG gehalten.

Im 1. Halbjahr 2016 ist ein konsolidierter Erlös von T€ 3'976 erwirtschaftet worden. Im Dienstleistungsbereich lagen die Umsätze trotz des Rückgangs bei der ISC analytics & solutions AG nur leicht unter Vorjahresniveau. Den grössten Rückgang verzeichnete der Handel im Bereich IT-Infrastruktur sowohl absolut mit T€ 325 als auch relativ. Die Lizenzen verzeichneten ebenfalls einen Rückgang während Hosting und Rechenzentrumsbetrieb mit etwa T€ 53 Zuwachs der einzige Wachstumsbereich im 1. Halbjahr 2016 waren.

Zum 30.06.2016 ergibt sich für die ISC Business Technology AG eine Bilanzsumme von TCHF 2'141 im Vergleich zu TCHF 2'143 per 31.12.2015. Die Aktiven teilen sich auf in 2,5% Umlaufvermögen und 97,5% Anlagevermögen, die Passiven in 27,5% Fremdkapital und 72,5% Eigenkapital. Im Jahr 2015 betrug die Eigenkapitalquote 69,5%.

Dass der Kurs der ISC BT Gruppe inhaltlich stimmt, belegen sowohl die Erweiterung des Partnerstatus bei SAP, wo die ISC BT Gruppe mit ADVANIS AG in der Schweiz und der ISC Innovative Systems Consulting AG in Deutschland SAP VAR geworden ist, sowie weitere Partnerstatus bei Microsoft, HP, CITRIX oder Qlik Tech als auch die erneute Qualifizierung für die Juryliste des "Grossen Preis des Mittelstandes" in Deutschland.

Mit der Notierung im Entry Standard im Open Market (Freiverkehr) trägt die ISC BT AG dem Interesse potenzieller Investoren und Privatanleger Rechnung und bietet ihren Aktionären ein transparentes Bild ihrer Geschäftstätigkeit. Die Aktie der ISC BT AG (I5Q1) ist an der Börse in Frankfurt unter der Wertpapierkennnummer WKN A2AFBU oder ISIN CH0315260122 handelbar.

Die ISC BT AG ist oberstes Mutterunternehmen in der Firmengruppe. Aufgrund der grössenabhängigen Befreiung des § 293 HGB und § 963a OR wurde kein Konzernabschluss erstellt.

Die ethischen Werte der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG verpflichtet sich, einen positiven Beitrag im Bezug Corporate Governance zu leisten.

Die Kern-Werte der ISC BT AG Gruppe sind:

- Engagierter Einsatz für die Kunden, Geschäftspartner und Aktionäre
- Mitarbeitende, die gefördert und motiviert werden
- Erfolgswille
- Ehrlichkeit und Offenheit
- Vertrauen und Loyalität
- Fairness

Die Werte werden vom Management wegen seiner Vorbildfunktion besonders beachtet.

Ziele und Strategie der ISC Business Technology AG

Die ISC BT AG als Management-Holding steuert ihre Beteiligungen anhand von strategischen und operativen Vorgaben und verschiedenen finanziellen Kenngrößen. So ist im Rahmen der Wachstumsstrategie das organische Wachstum eine wichtige Steuerungsgröße. Ferner ist das operative Ergebnis (EBITDA) eine geeignete Größe zur Messung der Ertragskraft der Gesellschaften.

Die zentralen Elemente der Strategie und die Ziele der ISC BT AG stellen sich wie folgt dar:

A. Ausbau der Marktposition

Die Holding hat das Ziel, die Marktstellung der Firmengruppe als einer der technologisch führenden deutschsprachigen Anbieter von SAP-Beratungsleistungen weiter zu verbessern. Dabei soll besonders die herausragende Kompetenz der Firmengruppe in der individuellen Anbindung von Drittsystemen an SAP genutzt werden sowie in verstärktem Masse die Kompetenz im Prozessmanagement anhand von Kennzahlen.

B. Ausbau der Präsenz im deutschsprachigen Raum

Neben einem nachhaltigen organischen Wachstum in den Märkten, in denen die ISC BT AG Gruppe bereits aktiv ist, wird das Ziel verfolgt, durch Beteiligungen weitere Wachstumsmärkte zu erschliessen.

C. Weitere Stärkung der Innovationskraft durch die Entwicklung eigener Produkte und IT-Lösungen (Solutions)

Die Holding verfolgt das Ziel, die vorhandene starke technische und prozessorientierte Kompetenz der Tochtergesellschaften durch die Förderung eigener Solutions und lizenzfähiger Produkte in den Kernbranchen auszubauen und zu kapitalisieren. Daneben wird in den Know-how-Aufbau in kernfeldnahen Wachstumsbereichen investiert.

D. Steigerung der Ertragskraft

Die ISC BT AG will attraktiver für Anleger und strategische Investoren werden. Dazu muss die Ertragskraft der ISC BT AG Gruppe erhöht werden. Die Beteiligungen und die Gruppe sollen stärker voneinander profitieren. Auf der Kostenseite liegt der Fokus vor allem darauf, die Effizienz der IT-Entwicklungsbereiche zu steigern, durch Wachstum Grösseneffekte zu nutzen und grundsätzlich Kostendisziplin zu üben. Der Umsatz wird durch Erweiterung der Marketing- und Vertriebsorganisation positiv beeinflusst.

Kurzvorstellung der Tochtergesellschaften

ISC Innovative Systems Consulting AG (ISC AG)

Die ISC AG wurde 1998 als GmbH gegründet und 2000 in eine AG umgewandelt. Sie ist IT-Dienstleister mit dem Fokus auf das EPR-System SAP. Im Rahmen von IT-Projekten deckt die ISC AG alle Phasen ab: Machbarkeitsstudien, Projektleitung, Realisierung, Systemoptimierung sowie Schulung und Training. Ein besonderes Augenmerk richtet die ISC AG bei den Projekten auf kundenadäquates Business Process Reengineering. Die ISC AG, als 100%ige Tochter der ISC BT AG, ist ein anerkannter Premiumanbieter mit sehr hoher technischer Kompetenz.

In den letzten Jahren wurde in eigene Hochleistungs-Rechenzentren investiert, um das Geschäftsfeld Hosting und Cloud Computing weiter auszubauen.

R-Zwo-R by Quinsi AG

2008 wurde eine 90% Beteiligung an der R-Zwo-R by Quinsi AG mit Sitz in Rosenheim (Deutschland) erworben. Die Gesellschaft ist Spezialist im Bereich IT-Security und ergänzt damit das vorhandene Beratungs-Know-How. In 2013 wurde die Beteiligung aus strategischen Gründen auf 100% angehoben.

Conbix AG

2008 wurde eine 26% Beteiligung an der Conbix AG in der Schweiz erworben. Die Conbix AG ist ein Spezialdienstleister mit den Schwerpunkten im Bereich Governance Risk and Compliance (GRC). Mit dem langjährigen Know-How der Conbix AG wird das bestehende Leistungsportfolio im Bereich Unternehmensinformationssysteme, Management Cockpit, Balanced Scorecards und Portale weiter ausgebaut.

ADVANIS AG

Die ADVANIS AG ist seit 1997 ein unabhängiges Schweizer Beratungsunternehmen für Kundenmanagement und CRM-Lösungen. Im Bereich Kundenmanagement ist ADVANIS im strategischen Bereich mit CRM Readiness Assessments (oder Fit4CRM) sehr erfolgreich positioniert. Kunden profitieren zudem von der hervorragenden Realisierungskompetenz von CRM-Lösungen.

plus-IT GmbH

Die plus-IT ist Spezialist für Datenbanken und Business Intelligence (BI)-Lösungen auf Basis von Microsoft SQL-Server und SAP/BO Technologien. Zusätzlich bietet die plus-IT unter dem Namen SemOrgPlus eine eigenentwickelte Lösung für die Seminarverwaltung von (A)nmeldung bis (Z)ertifizierung an.

Als weitere Dienstleistung bietet das IT-Beratungsunternehmen seinen Kunden Anwendungsentwicklungen auf Basis von Microsoft Entwicklungs-Werkzeugen wie auch die Entwicklung von massgeschneiderter Individualsoftware, Ablöse von Altsystemen, Neuentwicklung, Migration von Access Programmen, sowie die Anbindung an bestehende Infrastruktur Systeme an.

plus-IT AG

Die plus-IT AG ist ein führendes Consultingunternehmen im Marktsegment Business Intelligence (BI). Betriebswirtschaftliche Abläufe und Aufgabenstellungen von Unternehmen werden analysiert und in effiziente Lösungen umgesetzt. Gegründet 2003, verfügt die plus-IT AG über sehr gut ausgebildete und zertifizierte Berater und Trainer mit langjährigen Praxiserfahrungen. Eine der Hauptkompetenzen ist im Bereich von SAP Business Objects (BO) angesiedelt. Zusätzlich besteht noch eine Spezialisierung im Bereich Visual Analytics mit dem International Business Communication Standard.

aio IT for Logistics GmbH

Die aio IT for Logistics GmbH ist ein Oldenburger IT-Dienstleister. aio bietet Ihren Kunden die Standardsoftware Lewin für Anwendungen in der Transport- oder Intralogistik mit kundenindividueller Spezialisierung. Als Systemintegrator für IT-Lösungen im Fahrzeug kommen Gesamtsysteme bestehend aus eigener Software Lewin und Hardware Dritter zum Einsatz. Zur Software Lewin gehören das zentrale Ressourcenmanagement mit Disposition, Tourenplanung/ -Optimierung, Fracht-, Transportmittel- und Lagerverwaltung und zentralem Auftragsmanagement sowie Fahrzeugeinsatzsysteme mit mobilem Auftragsmanagement, Fahrzeugmonitoring, Reporting Digitaler Tachograph und Temperaturlogging. AutoID-Anwendungen insbesondere mit RFID komplettieren das Angebot.

HRV GmbH

Seit ihrer Gründung im Jahr 1992 hat sich die HRV GmbH zum Kompetenzzentrum für Finanz- und Rechnungswesen, IT-Lösungen und Consulting entwickelt. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz in Hamburg bietet bewährte Outsourcing-Konzepte für nationale und internationale Unternehmen aus Dienstleistung, Handel, Industrie und Touristik.

Das Leistungsspektrum des servicestarken Unternehmens umfasst die Bereiche Finanzbuchhaltung, Lohn-/Gehaltsabrechnung, Reisekostenabrechnung, Consul-

ting, Digitaler Workflow, Backoffice Touristik und individuelle IT-Lösungen aus einer Hand.

Besonders vorteilhaft ist die Zusammenarbeit mit HRV bei kompletten Systemumstellungen und Massnahmen zur Kostenoptimierung im Front- und Backoffice-Bereich.

Risikomanagement

Die Risikopolitik der ISC BT AG resultiert aus dem Bestreben nach nachhaltigem Wachstum und der Steigerung des Unternehmenswerts. Dabei versucht die ISC BT AG Risiken weitestgehend zu minimieren. Das Risikomanagement ist daher ein integraler Bestandteil der Planung und Umsetzung der Geschäftsstrategien.

Aufgrund der geringen personellen Grösse des Unternehmens ist das Management in alle risikorelevanten Entscheidungen unmittelbar eingebunden.

Das Management informiert sich laufend über den Gang der Geschäfte der jeweiligen Tochtergesellschaften. Dabei werden quartalsweise für jede Tochter Abschlüsse erstellt sowie einmal jährlich mittelfristige Unternehmensplanungen vorgelegt. Das Management überprüft und analysiert diese Berichte, indem es unter anderem folgende Informationen zur Risikoeinschätzung heranzieht:

- Vertriebs-Pipeline
- Entwicklung der Aussenstände und Liquidität
- Abweichungen von geplanten Projektergebnissen
- Entwicklung von eigenen Produkten
- Budget Erreichung

Risiken werden identifiziert, indem Sachverhalte und Veränderungen betrachtet werden, die von den ursprünglichen Planungen und Kalkulationen abweichen. Auch die planmässige Auswertung von Konjunkturdaten wie z.B. das Industrieklima oder die Entwicklung der Branchen fliessen in das Risikomanagement ein. Dazu werden Aktivitäten der Marktbegleiter laufend beobachtet.

Ausblick für das 2. Halbjahr 2016

Die für das 2. Halbjahr bestehenden Herausforderungen sind soweit identifiziert und die Massnahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen sind definiert. Damit sollte im weiteren Jahresverlauf ein Wachstum bei den relevanten Kennzahlen der ISC BT Gruppe möglich sein.

In den noch vor uns liegenden Monaten wird konsequent die kerngeschäftsbezogene Strategie fortgeführt. Dabei werden neben dem organischen Wachstum Synergieeffekte durch die neuen Gruppengesellschaften erwartet. Zusätzlich werden wir auch weiterhin Optionen prüfen, die uns durch weitere Beteiligungen die Möglichkeit einer Ausweitung unseres Geschäftes bieten.

Als Folge des Going Public bestehen seit 2006 und aktuell durch die eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde weiterhin erhöhte administrative Anforderungen. Die ISC BT AG orientiert sich an den im Börsensegment und von den Aufsichtsbehörden vorgegeben Standards. Um diese zu erfüllen, muss das Management weitere, kostenverursachende Massnahmen durchführen. In Anbetracht der personellen Grösse des Unternehmens, der Kostentreiber, der hohen Auslastung durch das Umsatz bringende Business im administrativen und kommunikativen Bereich wird nicht immer die gewünschte Gestaltungshöhe erreicht. Daran wird in den nächsten Monaten weiterhin gearbeitet, um weitere Verbesserungen zu erzielen.

Kundenwünsche haben höchste Priorität. Dann kommen die unternehmensinternen Kernprozesse, wozu auch die Mitarbeiterführung und -förderung gehört. Danach die börsenbezogene Administration und Kommunikation. Diese Prioritätensetzung wird den Geschäftserfolg weiterhin positiv beeinflussen und wird somit auch zum Nutzen der Aktionäre.

Für das 2. Halbjahr 2016 erwartet das Management insgesamt einen weiterhin positiven Geschäftsverlauf. Investitionen z.B. in den Partnerstatus und Vertrieb zeigen Wirkung. Die ISC BT AG verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Strategie.

ISC Business Technology AG Halbjahresrechnung

ISC Business Technology AG Aktiven in TCHF

ISC Business Technology Aktiven in TCHF	31.12.2015	30.06.2016	ΔPY	ΔPY%
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven	4	22	+18	+458,6%
Forderungen aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	48	27	-21	-43,4%
Übrige kurzfristige Forderungen	2	2	0	0,0%
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	3	0	0,0%
I. Total Umlaufvermögen	57	54	-3	-5,4%
Finanzanlagen gegenüber nahestehenden Gesellschaften	63	63	0	0,0%
Beteiligungen	2 024	2 024	0	0,0%
I. Total Anlagevermögen	2 087	2 087	0	0,0%
II. Total Aktiven	2 144	2 141	-3	-0,1%

ISC Business Technology AG Halbjahresrechnung

ISC Business Technology AG Passiven in TCHF

ISC Business Technology AG Passiven in TCHF	31.12.2015	30.06.2016	ΔPY	ΔPY%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	67	24	-42	-63,9%
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung gegenüber Beteiligungen und nahestehenden Gesellschaften	52	108	+56	+109,7%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2	9	+7	+285,9%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Gesellschaften	6	6	0	0,0%
Passive Rechnungsabgrenzung	22	22	0	0,0%
I. Total Fremdkapital kurzfristig	149	169	+20	+13,8%
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	479	394	-85	-17,7%
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	26	26	0	0,0%
I. Total Fremdkapital langfristig	505	420	-85	-16,8%
II. Total Fremdkapital	654	589	-65	-9,8%
Aktienkapital	1240	1240	0	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	265	265	0	0,0%
Gesetzliche Gewinnreserve - Reserve für eigene Aktien	27	27	0	0,0%
Freiwillige Gewinnreserven oder kumulierte Verluste	8	-41	-50	-640,8%
Eigene Kapitalanteile	0	0	0	0,0%
II. Total Eigenkapital	1 540	1491	-50	-3,2%
III. Total Kapital	2 194	2080	-115	-5,2%
Jahresgewinn oder Jahresverlust	-50	61	+111	+223,1%
IV. Total Passiven	2 144	2141	-3	-0,1%

ISC Business Technology AG

Erfolgsrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016

ISC Business Technology AG in TCHF	31.12.2015	30.06.2016	ΔPY	ΔPY%
Ertrag				
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	59	32	-27	-45,1%
Aufwand				
Dienstleistungen Dritter	0	0	0	0,0%
Entschädigungen Organe	-11	0	+11	+100,0%
Fremdmieten	-1	0	+1	+100,0%
Versicherungen, Versorgung, Entsorgung	-7	0	+7	+100,0%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-211	-67	+144	+68,4%
Werbeaufwand	-3	0	3	+100,0%
I. Total Betrieblicher Aufwand	-233	-67	+166	+71,2%
II. Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-174	-35	+139	+80,0%
Finanzaufwand	-197	-19	+178	+90,3%
Finanzertrag	185	117	-68	-36,5%
II. Total Finanzerfolg	-12	98	+110	+900,8%
III. Betriebsergebnis vor a.o. Erfolg	-186	63	+249	+133,9%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-2	-2	0	0,0%
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	140	0	-140	-100,0%
III. Total Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	138	-2	-140	-101,7%
IV. Betriebsergebnis vor Steuern	-48	61	+109	+225,7%
Direkte Steuern	-1	0	+1	+100,0%
V. Jahresgewinn/-verlust	-50	61	+111	+223,1%

Anlage

Haftungsausschluss

Dieser Geschäftsbericht gibt die Situation der ISC BT AG zum Stichtag 30. Juni 2016 wieder.

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen enthalten Einschätzungen des Managements, bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Leistungen oder Zielerreichungen von ISC BT AG oder die Branchenergebnisse wesentlich von den durch zukunftsgerichtete Aussagen vorhergesagten oder angedeuteten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Zielerreichungen abweichen. Solche Faktoren umfassen unter anderem: Wettbewerb durch andere Gesellschaften, Veränderungen in den Betriebsausgaben, Entwicklung und erfolgreiche Integration erworbener Unternehmen, Anwerbung qualifizierter Arbeitskräfte und Bindung solcher Arbeitskräfte an das Unternehmen, Ungewissheiten, die sich aus der Geschäftstätigkeit von ISC BT AG ausserhalb der Schweiz ergeben, negative Entwicklungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen, negative Entwicklungen in der Regierungs- und Finanzpolitik, Unruhen, Akte höherer Gewalt, Kriegshandlungen sowie sämtliche andere Faktoren, auf die in diesem Geschäftsbericht Bezug genommen wird. Angesichts dieser Unsicherheiten werden Investoren darauf hingewiesen, solche zukunftsgerichteten Aussagen selbst zu beurteilen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, weder ausdrücklich noch schlüssig, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der in diesem Geschäftsbericht enthaltenen, auf zukunftsgerichteten Aussagen beruhenden Informationen oder für Meinungen oder Einschätzungen. ISC BT AG übernimmt keine Verantwortung, solche zukunftsgerichteten Aussagen in der Zukunft anzupassen, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen zu reflektieren. ISC BT AG und die im Namen von ISC BT AG handelnden Personen übernehmen keinerlei Verantwortung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Geschäftsberichtes oder der darin enthaltenen Informationen. Dieser Geschäftsbericht ist kein öffentliches Angebot von und auch keine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren der ISC BT AG.



ISC

Business Technology AG

Smart Systems. Premium Solutions

Kontakt:

ISC Business Technology AG
Rikonerstrasse 16
CH - 8307 Effretikon

Tel: +41 52 355 35 39

E-Mail: kontakt@isc.ag
Internet: www.isc.ag